



Wir der Magistrat der Reichshauptstadt Berlin

urkunden und bezeugen hiermit daß wir im Einverständnis mit der Stadtoverordnetenversammlung dem
Herren Reichspräsidenten & Generalfeldmarschall
Paul von Beneckendorff und

von Hindenburg

dem großen Feldherrn der Deutschlands Heer in dem gewaltigsten Völkerkampfe mit höchstem Ruhme geführt hat nachdem er vor zwei Menschenaltern schon die deutsche Einheit auf dem Felde der Ehre mit hat erkämpfen helfen.

dem siegreichen Schützer deutschen Bodens vor überwältigten feindlichen Scharen der in heroischen Kämpfen um den Bestand des Reiches mit überlegener Feldherrnkunst eisernem Willen und unerschütterlichem Vertrauen auf die Kraft des Volksheroes die feldgraue Front gegen eine Welt unbesiegt gehalten hat

dem getreuen Eckart seines Volkes der lebendiger Ausdruck der Schicksal überwindenden deutschen Kraft geworden im hohen Alter die schwere Bürde auf sich genommen hat als Symbol einer stolzen Vergangenheit an die Spitze des deutschen Reiches zu treten.

dem Vater des Vaterlandes der als die Stunde der Erlösung schlug im Bunde mit des neuen Reiches jungem Schmied dem Reichskanzler

Adolf Hitler der nationalen Wiedergeburt zum Siege nachholfen und des Deutschen Reiches Einheit gewahrt und für Ewigkeiten unerschütterlich begründet hat.

DAS EHRENBÜRGERRECHT

unserer Stadt erteilt haben.

Diesem zu Urkund haben wir diesen Ehrenbürgerbrief unter unserer Unterschrift und unter Anhängung unseres großen Stadtsiegels ausfertigen lassen.

Berlin, den 1. April 1933

Magistrat und Stadtoverordnetenversammlung der Reichshauptstadt:

*Dr. Falow Dr. Reppent Meyer
Kaufmann Hübner*

